

Pressemitteilung

Stadtlichter LABAS!

20 Jahre Städtepartnerschaft Jurbarkas & Lichtenberg



Film & Musik: Lichtenberger Projekt STADTLICHTER zeigt internationales Kino an besonderem Ort

25.11.23 | ab 18 Uhr | B.L.O.- Ateliers, Kaskelstraße 55, 10317 Berlin

Auch in diesem Jahr verleiht Stadtlichter Lichtenbergs Städtepartnerschaften Glanz & Glamour!

Der Fokus liegt auf der litauischen Gemeinde Jurbarkas, mit der Lichtenberg sein 20jähriges Jubiläum feiert.

Daher lädt Stadtlichter zu zwei litauischen Filmprogrammen ein. Im Anschluss gibt es ein Konzert der fantastischen Wiener Band „Cousines like shit“.

Zu Gast sind die beiden litauischen Regisseurinnen Ramunė Rakauskaitė („Back from New York“) und Skirmanta Jakaitė („Way better“).

Der Eintritt ist frei. Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt.

Mehr Details zum Programm im Folgenden und unter: [Labas! \(stadtlichter.berlin\)](https://www.labas!stadtlichter.berlin) / Stadtlichter-Trailer 2023: <https://vimeo.com/883701129>

Das Projekt wird gefördert vom Bezirksamt Lichtenberg.

*Stadtlichter belebt seit 2016 Lichtenbergs Städtepartnerschaften / Maputo-Ka Mubukwana (Mosambik), Białołęka/ Warschau (Polen), Kaliningrad (Russland), Hajnówka (Polen), Jurbarkas (Litauen), Hoan Kiem/ Hanoi (Vietnam) und Wien-Margareten (Österreich) / mit sorgfältig kuratierten Film- und Kulturprogrammen und ermöglicht die Begegnung von und mit lokalen und internationalen Künstler*innen.*

Kontakt:

Stadtlichter Internationale Filmnächte in Berlin | Berit etzsch & Juliane Springsguth

Pressekontakt: Berit Petzsch, berit.petzsch@stadtlichter.berlin, 0174/940 21 70

www.stadtlichter.berlin | <https://www.facebook.com/FilmnachtBerlin> | Instagram: @stadtlichterberlin
Pressematerialien stehen [hier zur Verfügung](#).

PROGRAMM

18:00: Dokumentarfilm (Berlin Premiere)

BACK FROM NEW YORK / SUGRĮŽĘ IŠ NIUJORKO

D: Ramunė Rakauskaitė, 2021, LT, 62'

Dokumentarfilm über zwei Künstler – Fotograf Arūnas Kulikauskas und der Maler Eugenijus Varkulevičius-Varkalis – die es nach New York zieht, wo sie auf den litauisch-amerikanischen Avantgarde Regisseur Jonas Mekas treffen und ihre kreative Freiheit genießen. 20 Jahre später wieder in Litauen besucht die Regisseurin sie und begleitet sie beim Aufbau eines neuen Lebens in ihrer Heimat.



Die Regisseurin Ramunė Rakauskaitė wird für ein Filmgespräch anwesend sein.

20:00: Kurzfilmprogramm

Kurzfilmrolle mit einer Auswahl aus facettenreichen Kurzfilmen, preisgekrönten Animationsfilmen & Musikvideos (DANSINGAS) aus Litauen. Eine mit künstlicher Intelligenz erstellte Animation (PLANETS AND ROBOTS) trifft auf eine Reise in das Litauen der 70er Jahre (THE TRIP), Muttergefühle (MOTHERS) wechseln sich ab mit animierten Selbstzweifeln (WAY BETTER) und abschließend sehen wir Vilnius aus einer ganz anderen Perspektive (SYNCHRONISATION). Es wird surreal, opulent erzählt, laut, leise, bunt, manchmal nachdenklich, vor allem aber alles andere als langweilig!

Programm:

PLANETOS IR ROBOTAI / PLANETS AND ROBOTS

D: Antanas Skučas & Julius Zubavičius, 2023, LT & GB, 6'

Der Film wird von einer KI für den Menschen erstellt. Keine Sorge, Menschen sind kreativ und besser als KI. Ihr seid diejenigen, die immer die Oberhand haben werden, weil ihr die Fähigkeit habt, euch vorzustellen, zu fühlen und zu lieben. Danke, dass es euch gibt.



REISAS / THE TRIP

D: Rimantas Oičenka, 2022, LT, 25'

Sowjetisches Litauen, 1975. Vor der Kulisse eines industriellen Fischerbootes küssen Fischer ihre Frauen zum Abschied. Sie fahren aufs Meer hinaus, um an der fernen Atlantikküste Afrikas Fische zu fangen. Das Boot wird für die kommenden fünf Monate ihr Zuhause sein. Auch wenn das Schiff Tausende von Kilometern vom Eisernen Vorhang entfernt ist, folgt sein Schatten den Männern.



MOTINOS / MOTHERS

D: Birute Kapustinskaite, 2021, LT, 15'

Es ist die Geschichte von zwei Müttern, die einander loslassen müssen, um zu wachsen.



BLUE MOON

D: Vytautas Kazlauskas, 2021, LT, 9'

"Blue Moon" ist ein Film über die Reise eines allegorischen Wals durch den Weltraum, der sein Leben noch einmal durchlebt, das überraschenderweise unserem eigenen Leben ähnelt.



SYNCHRONISATION

D: Rimas Sakalauskas, 2009, LT, 8'

Wie in einem Kindertraum beginnen die Gebäude aus der Sowjetzeit ein Eigenleben in einer separaten Realität zu führen. Die Synchronisation wurde aus freien Assoziationen und kleinen Unmöglichkeiten zusammengestellt.



DAUG GERESNIS / WAY BETTER

D: Skirmanta Jakaitė, 2022, LT, 13'

Ein Mann wartet auf die Ergebnisse eines Tests. Er erwartet das Schlimmste, hofft aber gleichzeitig auf das Beste. Verzweifelt und verängstigt verbringt er eine Woche in einem selbst geschaffenen Schwebestand, weder hier noch dort, und fürchtet sich vor den Dingen, die noch nicht passiert sind.

Die Regisseurin Skirmanta Jakaite wird für ein Filmgespräch anwesend sein.



SOLO ANSAMBLIS "DANSINGAS"

D: Titas Sūdžius, 2021, LT, 7'

Alle sind bereit für die Ankunft eines Propheten. Als er kommt, empfängt ihn die Stadt mit offenen Armen und großem Medieninteresse. Es stellt sich jedoch heraus, dass er ein falscher Prophet ist, der alle mit seinem tadellosen Sinn für Stil überrumpelt. Aber auch solche falschen Propheten können etwas Bleibendes hinterlassen.



22 UHR: KONZERT Cousines like shit

Was tun, wenn man im Urlaub anstatt auf dem lokalen Dorffest zu tanzen mangels Mitfahrgelegenheit auf einem griechischen Strand festsitzt? Die Cousinen Hannah und Laura Breitfuß flüchteten sich in Retsina und spielerische Wortassoziationsketten. Ihr erster Song war geboren und auch der eigenwillige Bandname entspringt dieser Session: Cousines like Shit. So ist dann auch ihre Musik gekennzeichnet vom Experiment mit der Sprache, dem Kontrast zwischen Nonsense und Message. Manchmal glaubt man etwas Nico oder Moldy Peaches zu hören, Cousines Like Shit selbst nennen es Avant-Trash. Wie bei ihrem ersten Auftritt am griechischen Strand nutzen sie auch heute noch jede Möglichkeit für ein spontanes Konzert, sei es im Urlaub vor verdutzten Publikum, oder in ihrer Wahlheimat Wien, wo sie oft in Kunstgalerien anzutreffen sind.

Bei Stadtlichter treten die Cousinen mit Schlagzeugin Anna Sophie Adelt und Bassistin Lisa Maria Weinberger auf. **Ein perfekter Ausklang für Stadtlichter 2023 ...**

